

SITZUNGSLEITUNG	Leiwesmeyer
PROTOKOLLFÜHRER	Freitag
TEILNEHMER	MitarbeiterInnen Medienbearbeitung
VERTEILER	MitarbeiterInnen Medienbearbeitung

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>1. Frau Leiwesmeyer begrüßt Frau Beatrice Iturralde Bluhme, die an der UB Regensburg das erste Praxismodul ihres Studiums an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst ableistet. Vom 3.4. bis zum 14.4. ist sie in der Medienbearbeitung im Bereich Erwerbung eingesetzt.</p>	
<p>2. RVK</p> <p>Frau Dr. Häusler schildert den aktuellen Stand bei den RVK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das neue RVK-Portal wurde Mitte März freigeschaltet und konnte ohne Pannen in Betrieb genommen werden. Kleinere noch nicht funktionierende Bereiche (z.B. fehlende Sonderzeichen) werden fortlaufend bereinigt.</li> <li>- Eine weitere Verbreitung der RVK-Daten im Sinne der Open Data wurde durch die Vergabe von IDs für die einzelnen Datensätze befördert.</li> <li>- Es gibt nun zwei unterschiedliche Auslieferungsformate für die Datensätze             <ul style="list-style-type: none"> <li>o XML-Format: bereits seit längerem im Einsatz, jedoch überwiegend in der Aleph (Exlibris)-Welt verbreitet</li> <li>o MARC21: für die RVK jetzt neu im Einsatz; damit auch für Nicht-Aleph-Verbünde nutzbar.</li> </ul> </li> <li>- Der neue RVK-Beirat (im Herbst 2016 konstituiert), bestehend aus Anwendern aus D, A und CH, hat im März zum zweiten Mal getagt. Der Beirat beschäftigt sich in erster Linie mit strategischen Betrachtungen zur Zukunft der RVK.</li> <li>- Der Termin des nächsten RVK-Anwendertreffens steht bereits fest: am 8.11.2017. Zu diesem Treffen sind auch alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abteilung Medienbearbeitung eingeladen. Direkt vor dem Anwendertreffen wird auch der Beirat zusammenkommen.</li> </ul>	
<p>3. Kalliope-Schulung am 5.4.2017</p> <p>Kalliope ist ein Informationssystem für Nachlässe und Autographen in Bibliotheken, Archiven und Museen (<a href="http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/de/search.html">http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/de/search.html</a>) Die UB Regensburg verzeichnet dort seit Jahren Nachlässe und Autographen, zunächst für die RBG, inzwischen auch für die UB-eigenen Nachlässe, z.B. das Paul-Ernst-Archiv. Die Bearbeitung erfolgte bisher durch Frau Pfahler, die demnächst in den Ruhestand treten wird. Daher wurden nun mehrere Mitarbeiterinnen der UB und als Gäste auch zwei Mitarbeiter der Staatlichen Bibliothek und ein Mitarbeiter der Bischöflichen Zentralbibliothek geschult.</p> <p>Die UB-Teilnehmerinnen berichten, dass sie sich mehr grundlegende Informationen gewünscht hätten, sowohl zu den Inhalten der Datenbank als auch zu den zugrunde liegenden Regeln. In erster Linie wurden die Erfassungsmasken für die Dateneingabe erläutert. Sehr problematisch ist die Tatsache, dass kein Datenabgleich der Normdaten erfolgt. Zwar können bei der Erfassung eines neuen Namens die Daten aus der GND abgerufen werden, aber es erfolgt keine Aktualisierung dieser Daten aus der Normdatei, sofern sie dort geändert werden. Außerdem ist die Übernahme von Namenssätzen aus der GND nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Des Weiteren sind im Zusammenhang mit Autographen und Nachlässen folgende Fragen zu klären:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer ist künftig für die Erfassung von Archivmaterialien zuständig?</li> <li>2. Müssen die Archivmaterialien auch in Aleph/im Lokalsystem erfasst werden (evtl. wegen der Erwerbungsdaten?). Denkbar wäre ein Verknüpfen der Erwerbungsdaten mit einem „Dummy-Satz „(z.B. „Archivmaterialien des Paul-Ernst-Archivs“).</li> <li>3. Soll Kalliope in die Suchoberfläche des neuen OPACs („Touchpoint“) integriert werden?</li> </ol>	Frau Leiwesmeyer (Abteilungsleiter-sitzung)
<p>4. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlhelfer für die Hochschulwahlen gesucht, es gab bisher nur eine Meldung. [Nachtrag: inzwischen gab es genügend Nachmeldungen]</li> <li>- Versand von Materialien in der Hauspost bitte nur mit Absender: aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, dass Materialien im Hause nur mit Absender und Angabe des Zwecks verschickt werden.</li> <li>- <b>Termin der nächsten Sitzung: Dienstag, 3.5.2017, 9:15 Uhr</b></li> </ul>	